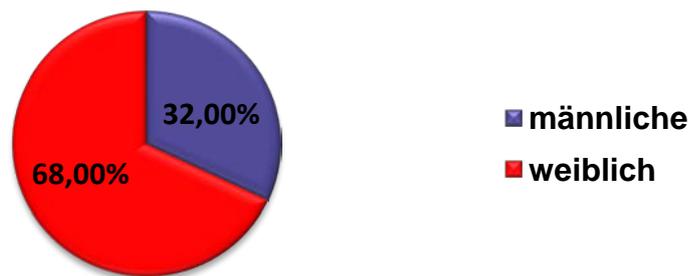


# 6. Veröffentlichung zur Datenerhebung

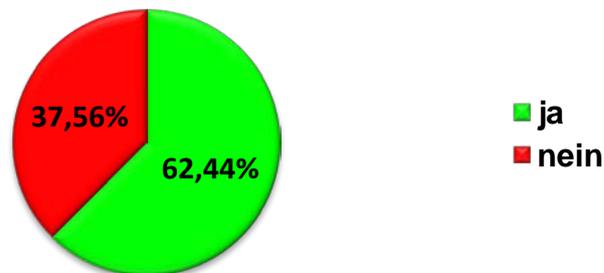
Das ist die 6. Veröffentlichung zur Datenerhebung des Internetportals [www.borreliose-nachrichten.de](http://www.borreliose-nachrichten.de).

Wir werden an dieser Stelle regelmäßig zusätzlich eingegangene Daten publizieren. (Stand 19.02.2013)

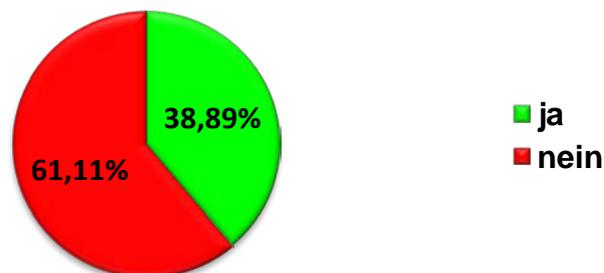
## 450 befragte Personen



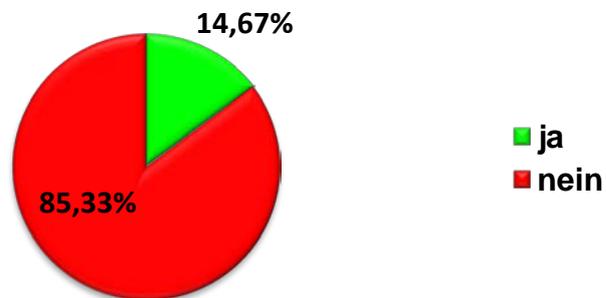
## Ist ein Zeckenstich rememberlich?



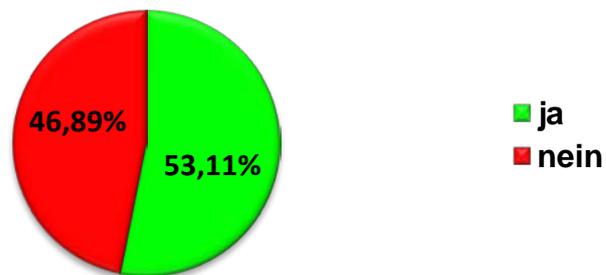
## Hatten Sie ein Erythema migrans (Wanderröte)?



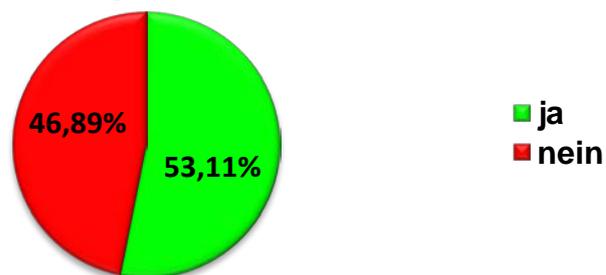
**Wurde die Diagnose Borreliose im 1. Arztkontakt nach Beschwerdebeginn gestellt?**



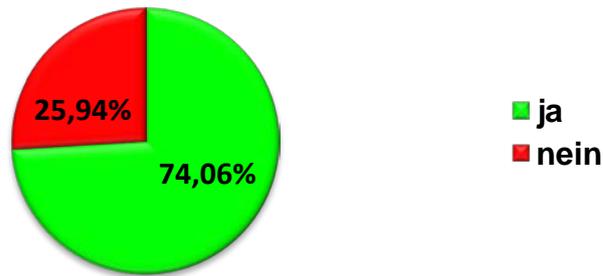
**Wurde zur Behandlung der Borreliose eine Antibiotika-Therapie länger als 3 Wochen durchgeführt?**



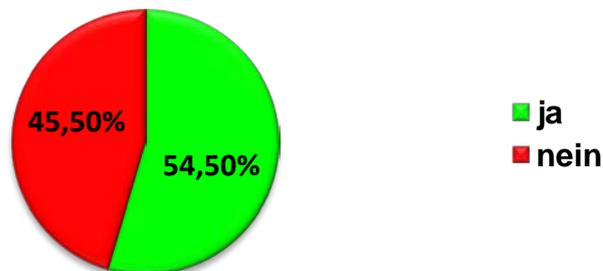
**Wurden Sie auf Ko-Infektionen getestet?**



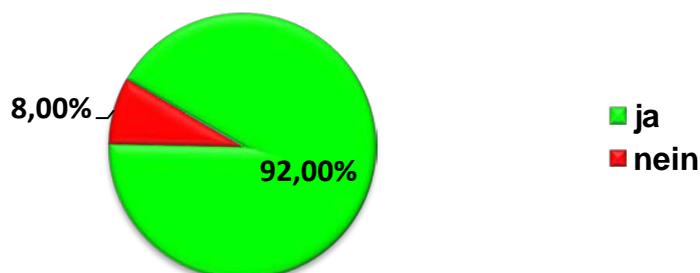
Verbesserung der Beschwerden nach der Antibiose?  
(Antibiotika-Therapie wurde **länger als** 3 Wochen durchgeführt )



Verbesserung der Beschwerden nach der Antibiose?  
(Antibiotika-Therapie wurde **weniger als** 3 Wochen durchgeführt )



Gab es einen Beschwerderückfall und/oder ein Fortbestehen einzelner Symptome nach der Antibiose?

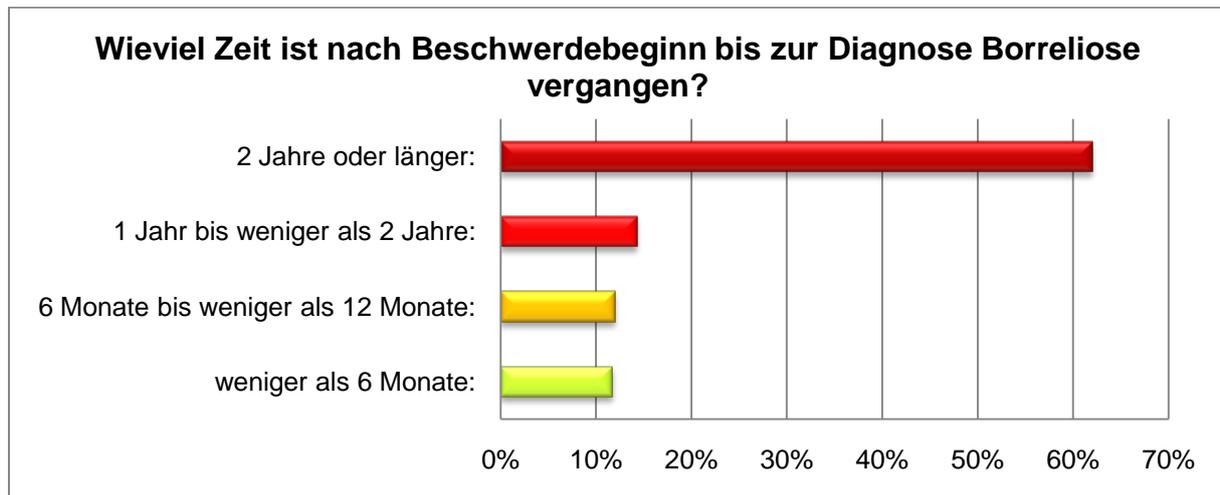


**Fazit:**

Bei 92% der Befragten kam es trotz antibiotischer Behandlung zu Beschwerderückfällen.

## Wie viele Ärzte haben Sie nach Beschwerdebeginn aufgesucht bis zur Borreliose-Diagnose?

Insgesamt befragte Personen: 450  
Insgesamt besuchte Ärzte: 3897  
**Durchschnittliche Anzahl: 8,66**

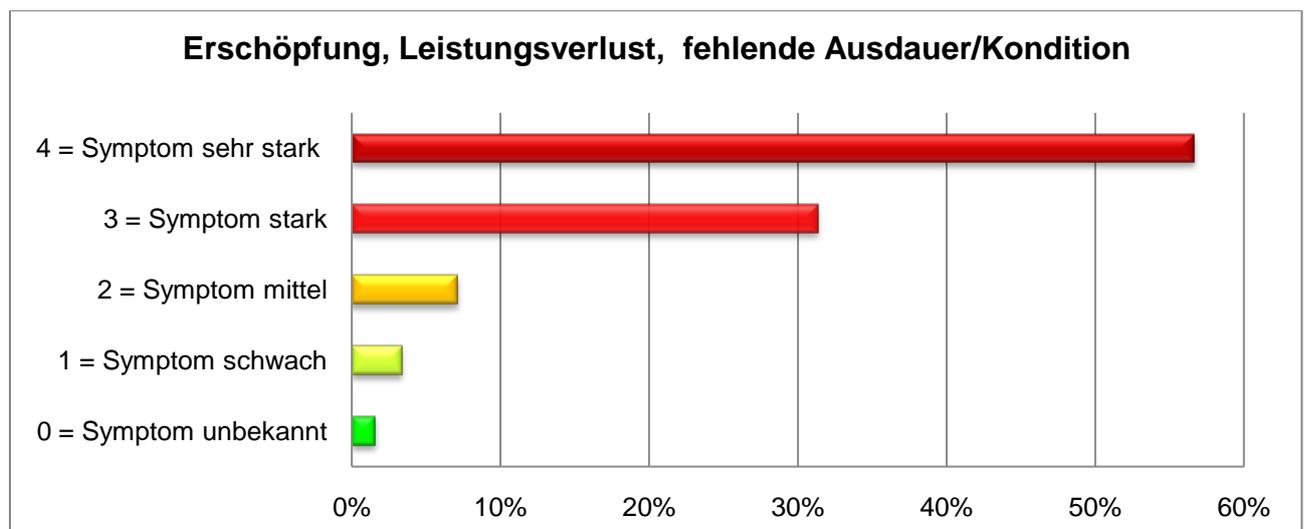
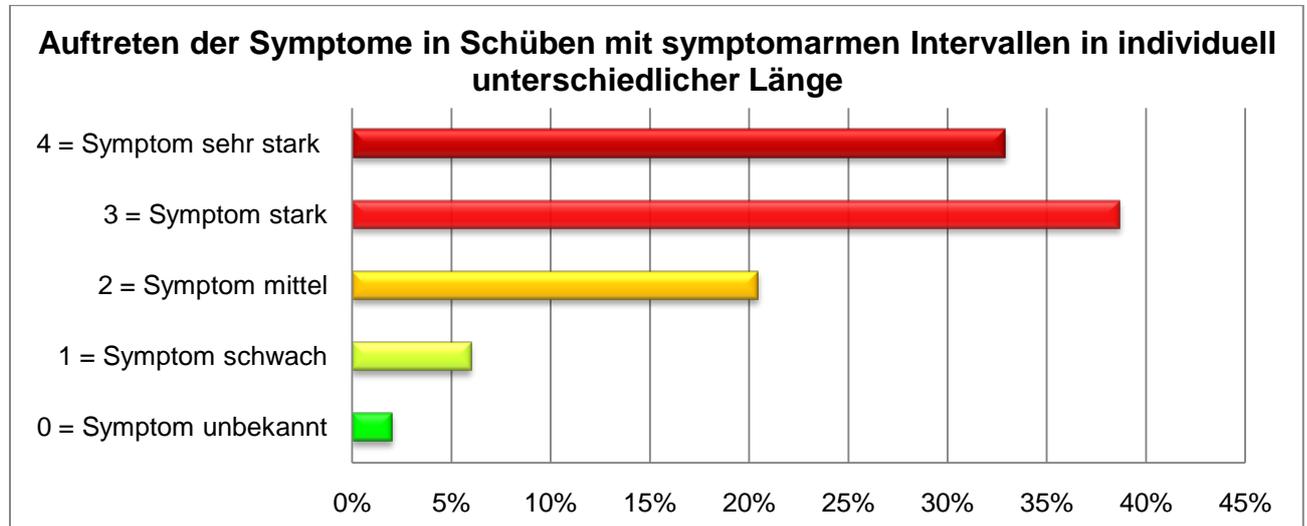


### Fazit:

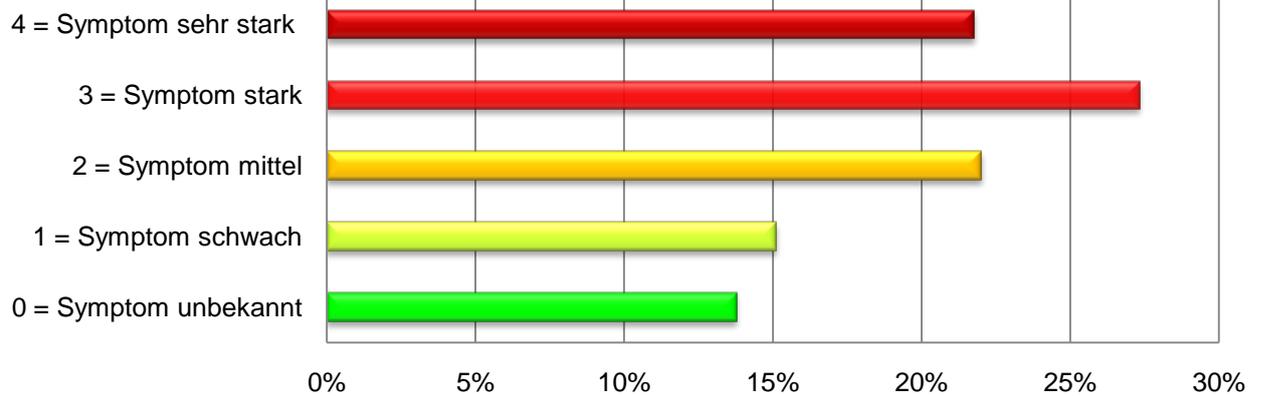
61,98% der Personen, bei denen die Borreliose nicht im initialen Arztkontakt festgestellt wurde, haben 2 Jahre oder länger bis zur Diagnostik und Therapie der Borreliose warten müssen. **Durchschnittliche Anzahl besuchter Ärzte vor Diagnosestellung: 8,66.**

## Die **30** erfassten Hauptsymptome in ihren unterschiedlichen Ausprägungen:

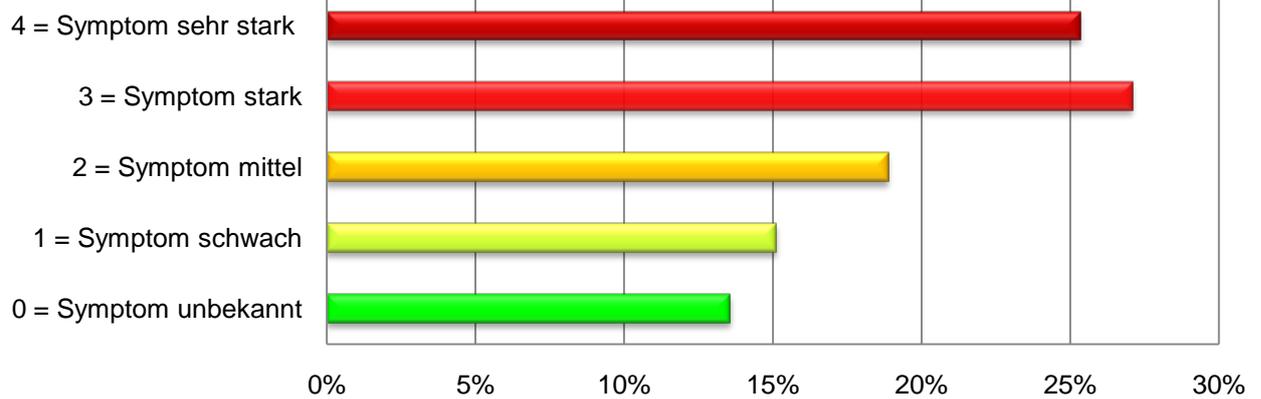
(Wir haben hier eine Palette von 30 Hauptsymptomen zu Gunsten der statistischen Auswertbarkeit vorgenommen.)



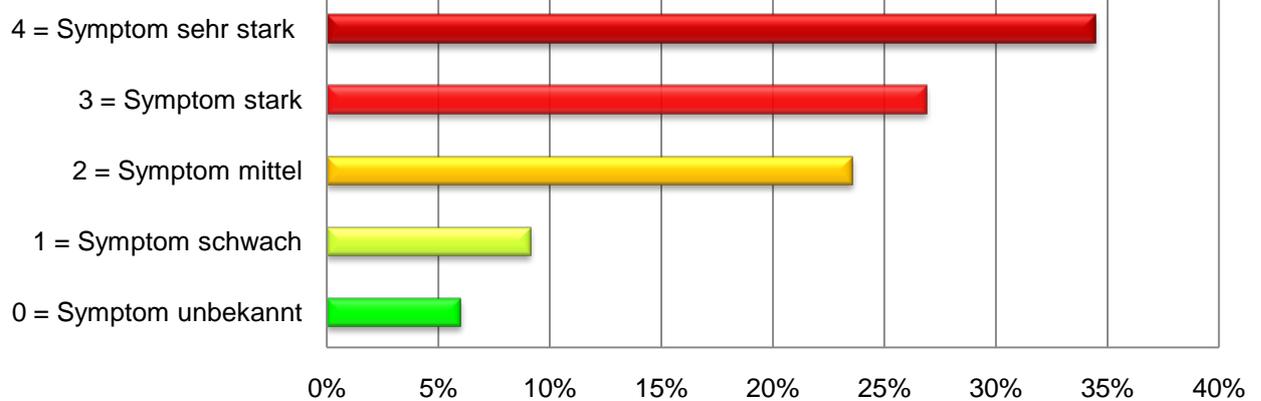
### Gelenkschmerz/-schwellung Arme/Hände/Finger

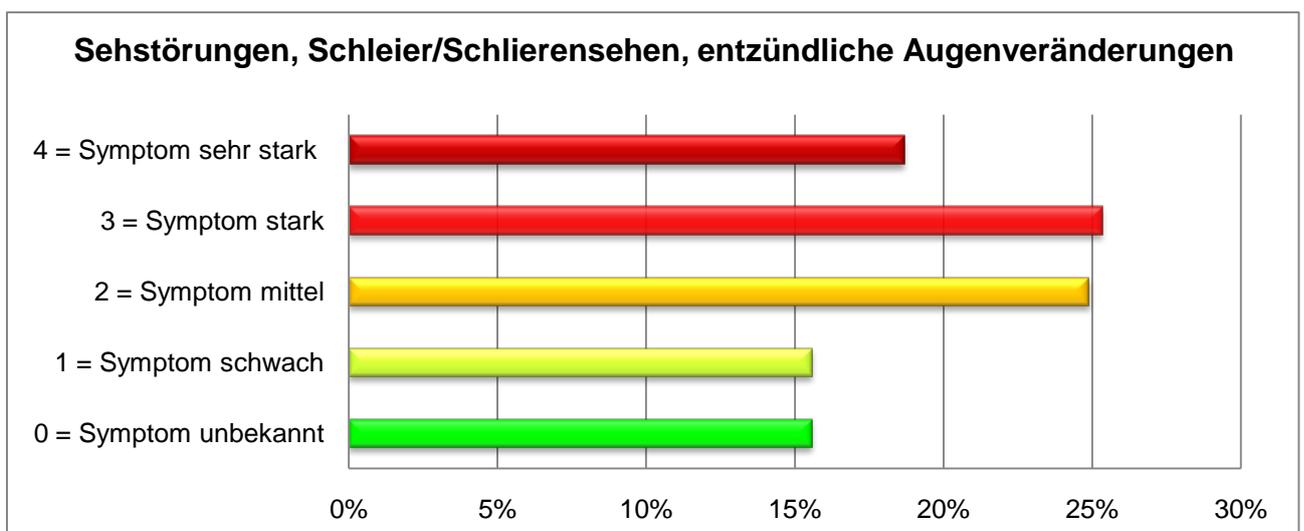
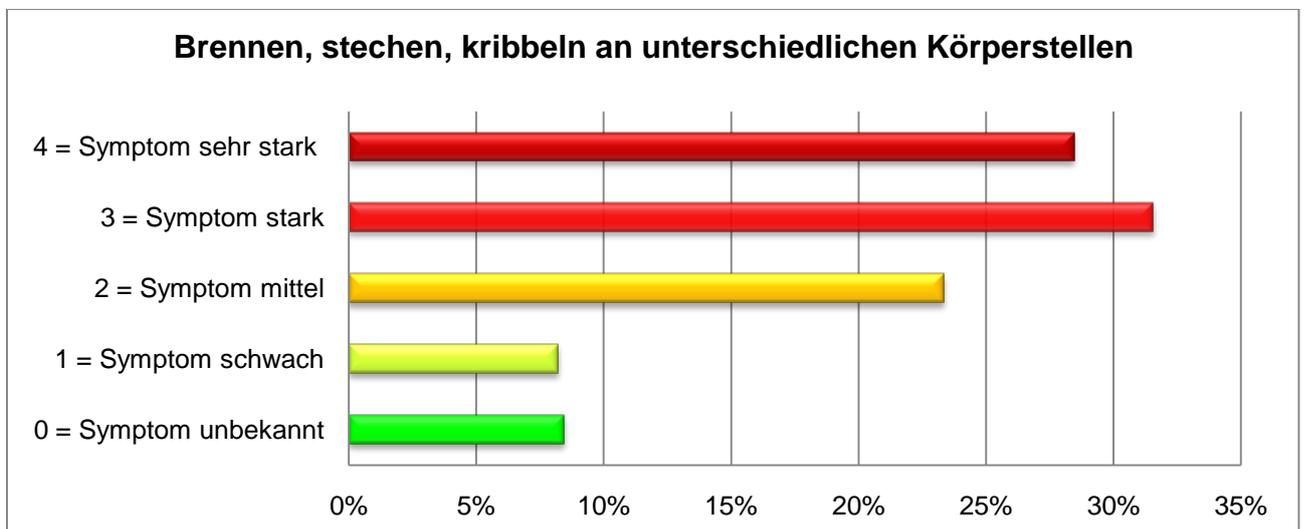
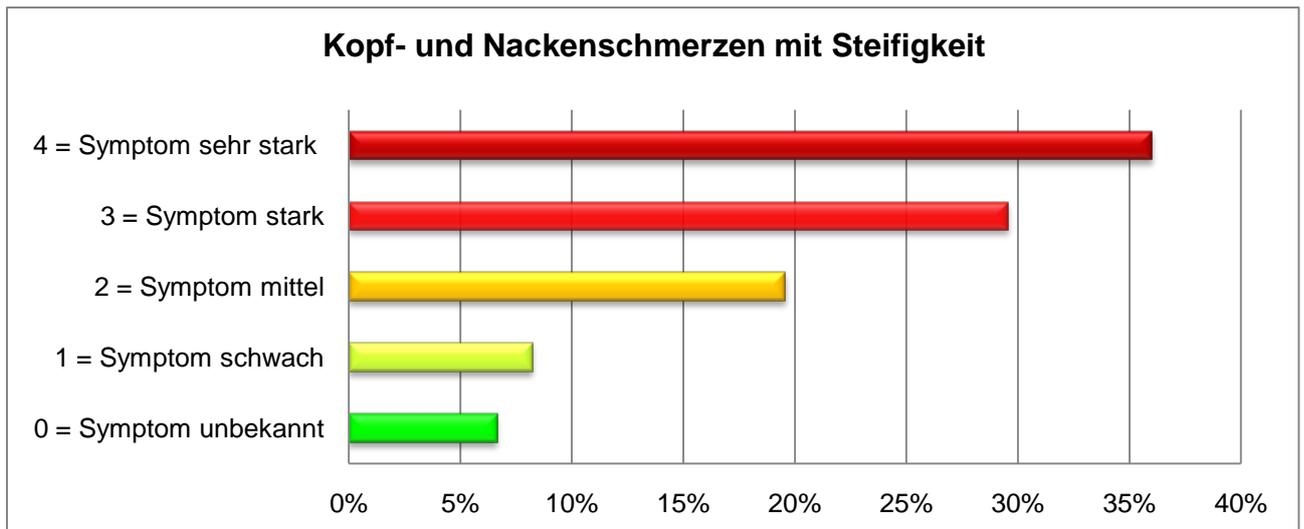


### Gelenkschmerz/-schwellung Beine/Füße

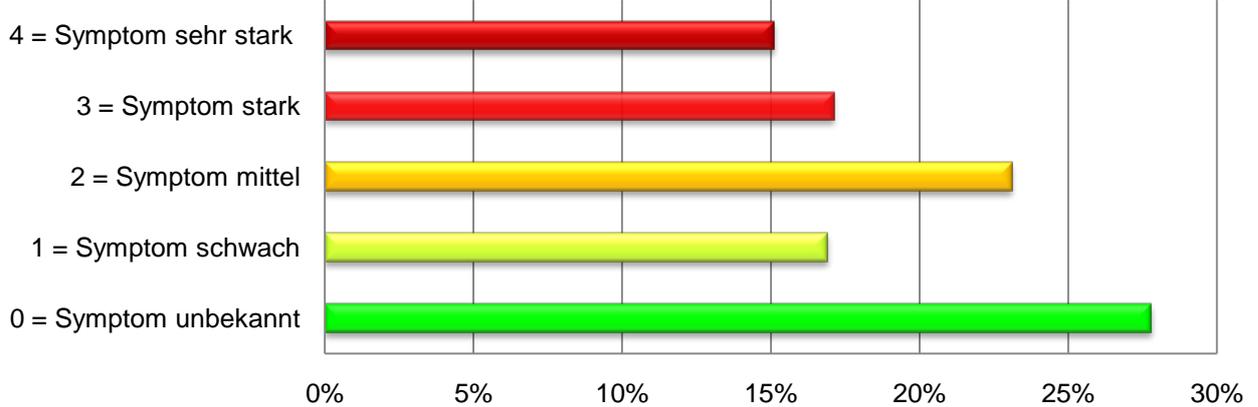


### Rücken- und Schulterschmerzen

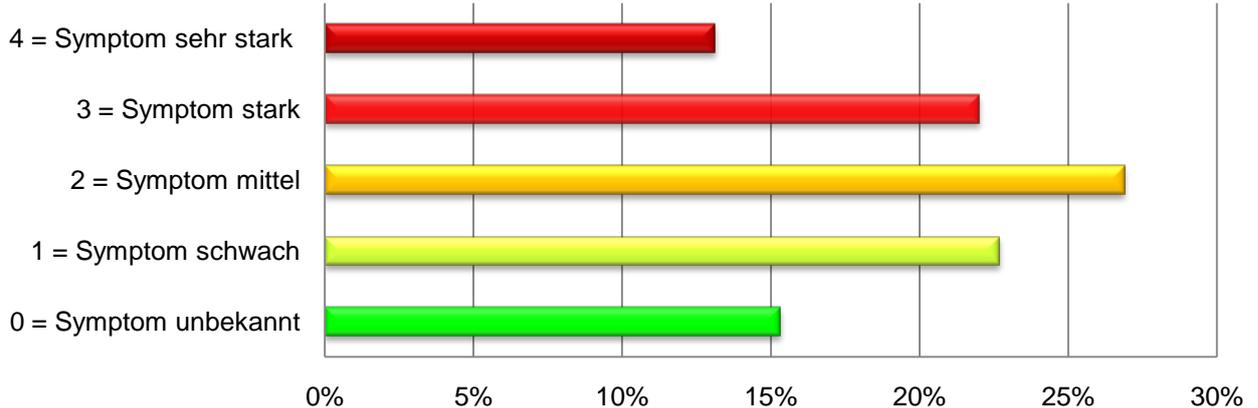




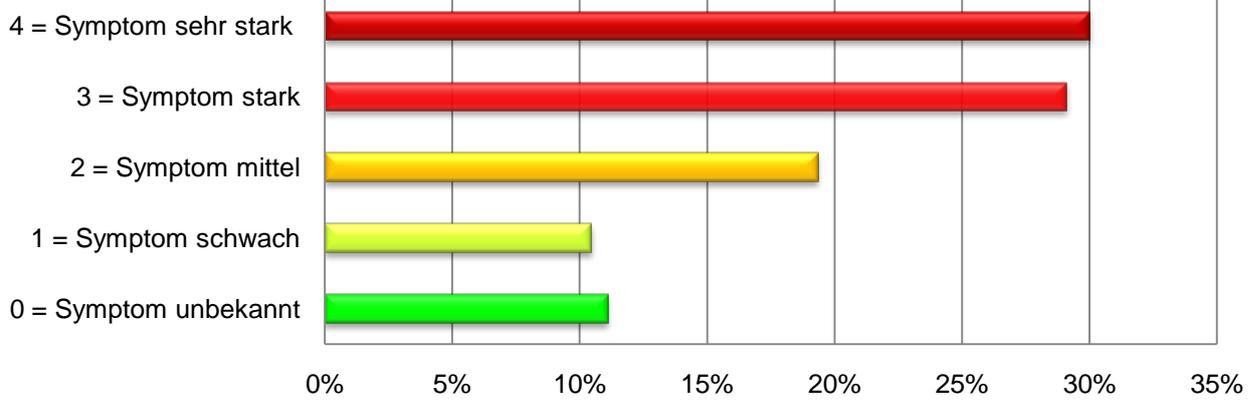
### Hörstörungen, Pfeifen oder Rauschen oder Brummen, Tinnitus

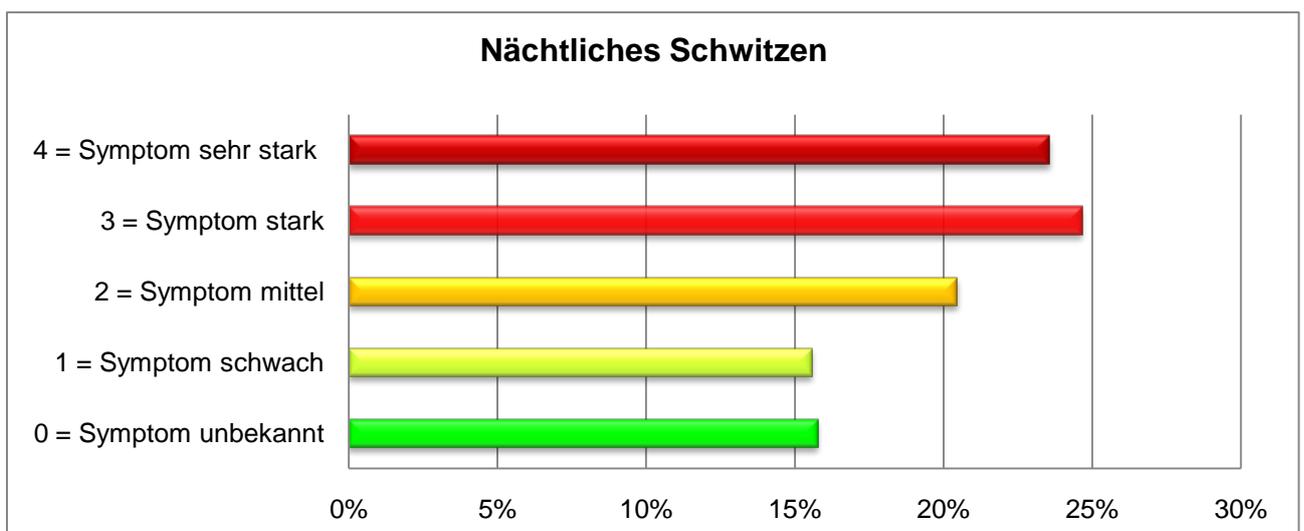
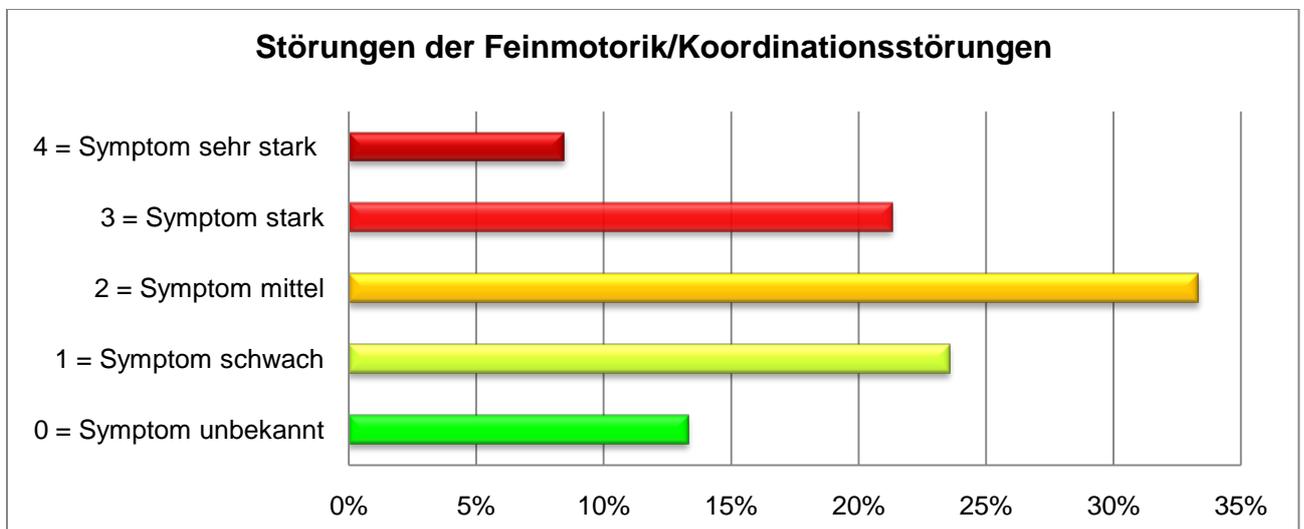
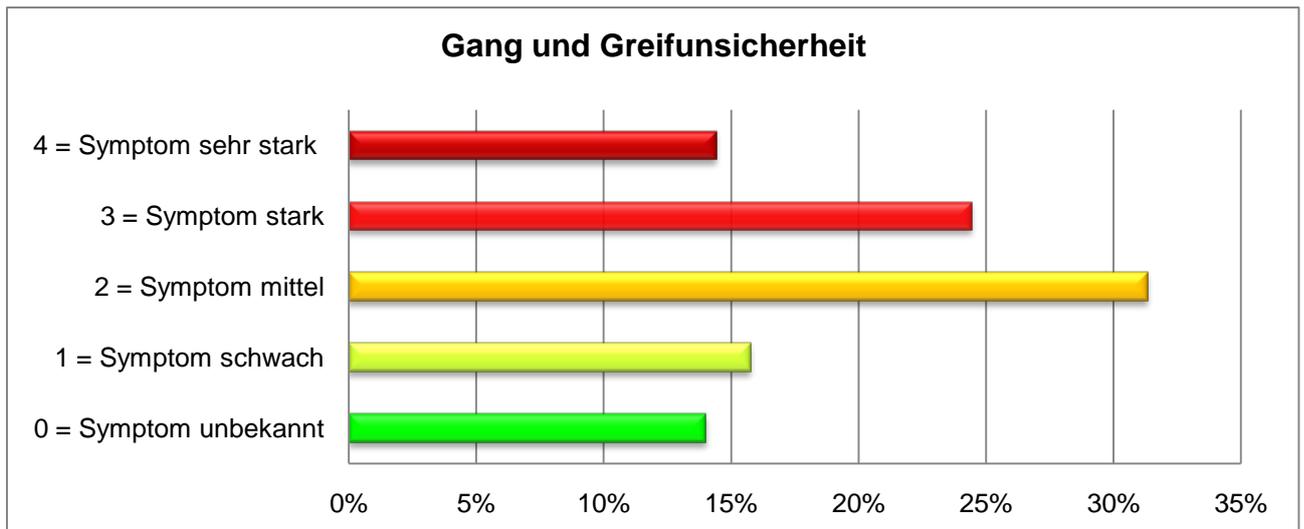


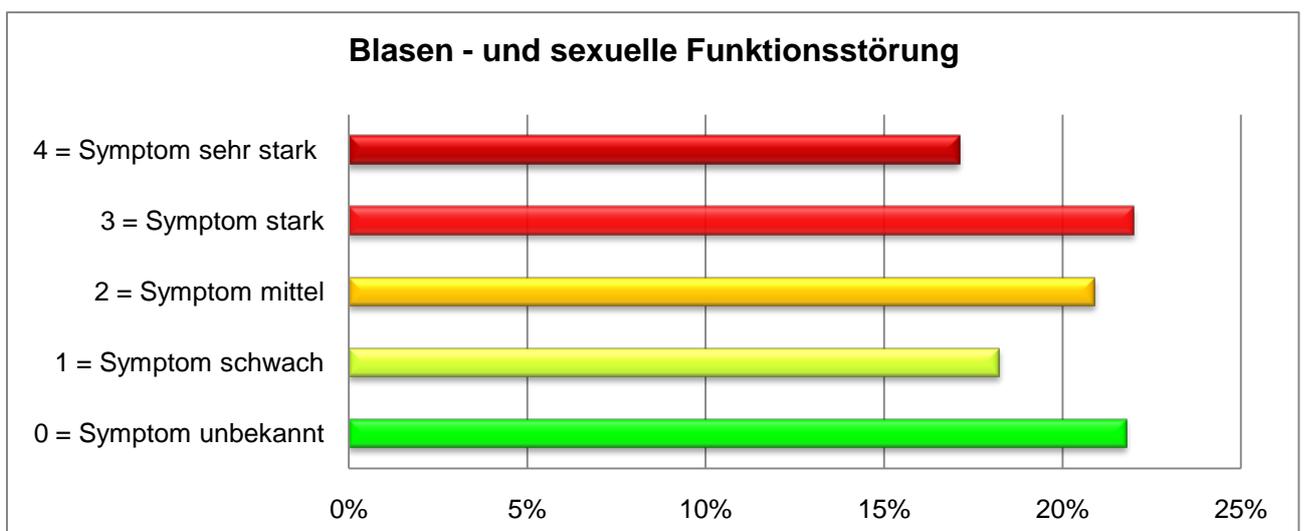
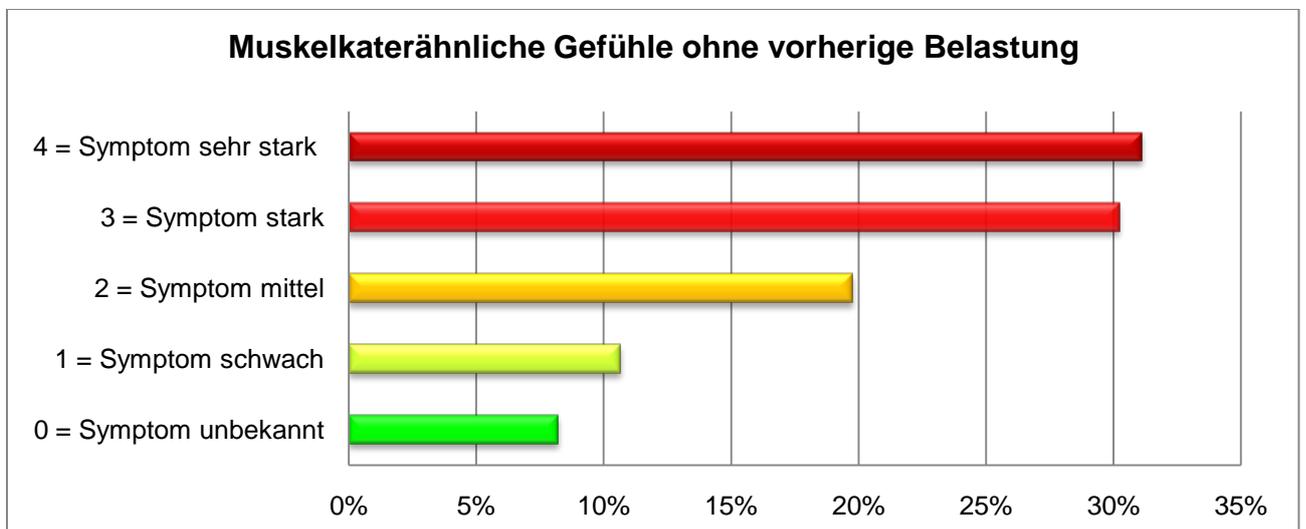
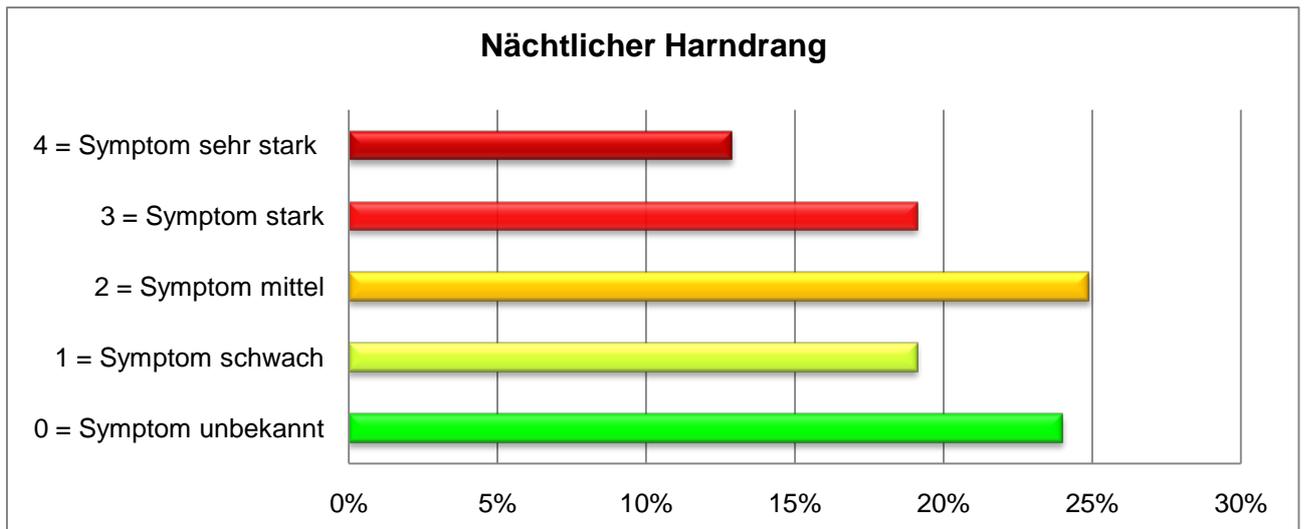
### Taubheitsgefühle / Lähmungserscheinungen



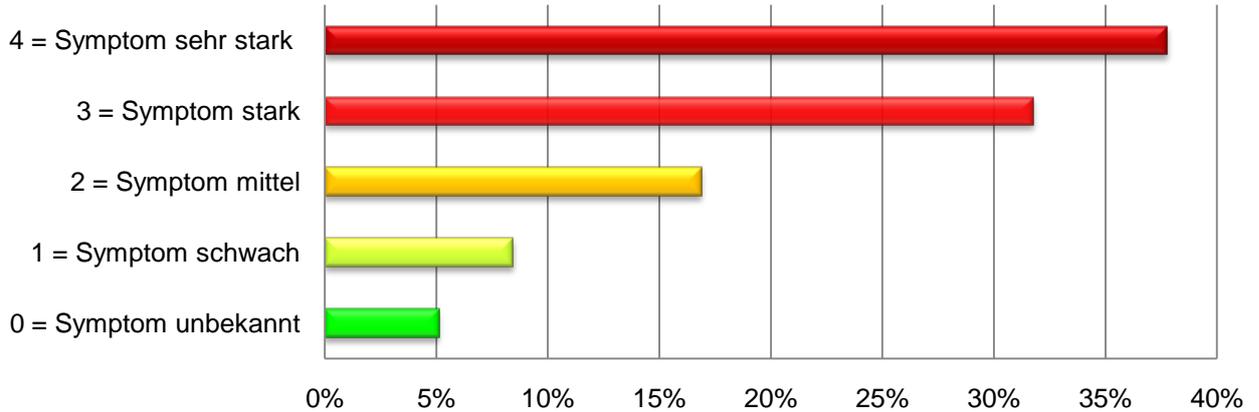
### situationsunangemessenes Frieren oder Schwitzen, verändertes Temperaturempfinden



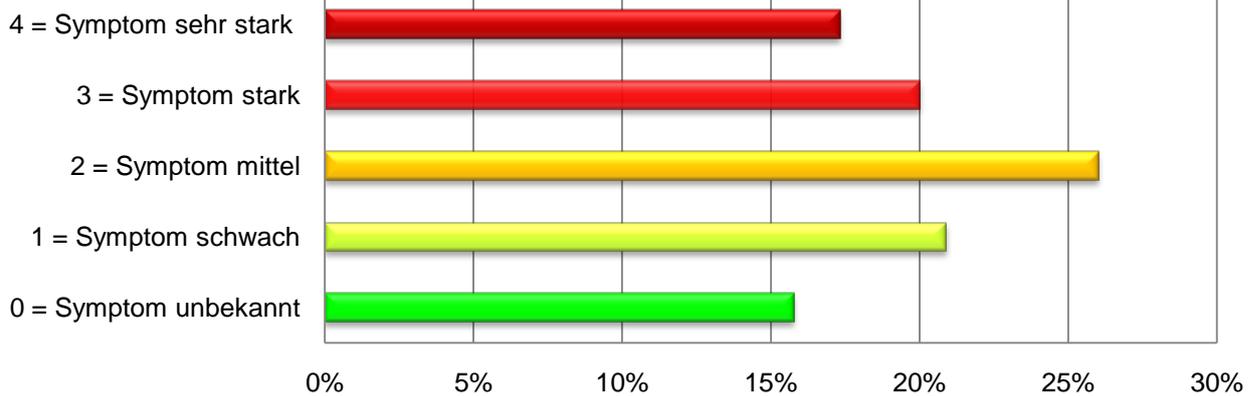




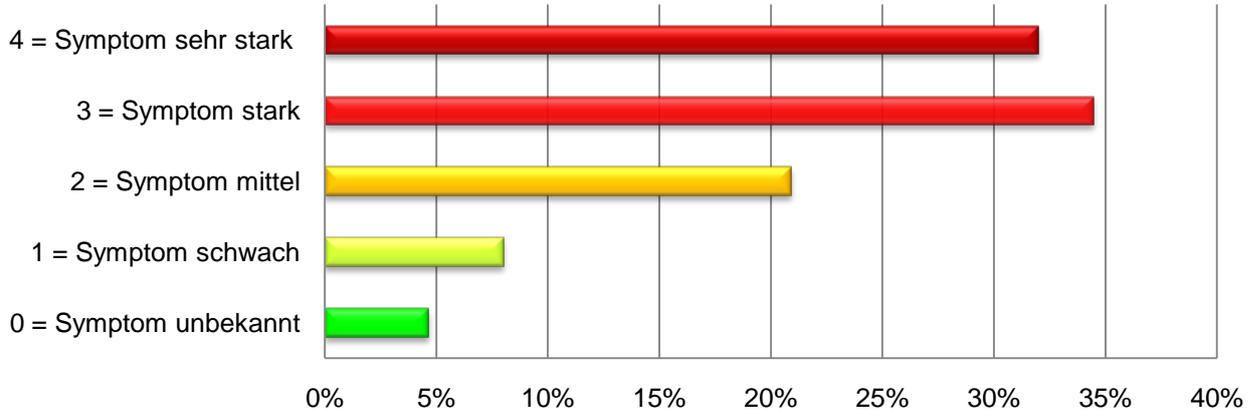
### Schlafstörungen (zu viel bzw. zu wenig) (schlechtes Ein- und Durchschlafen)

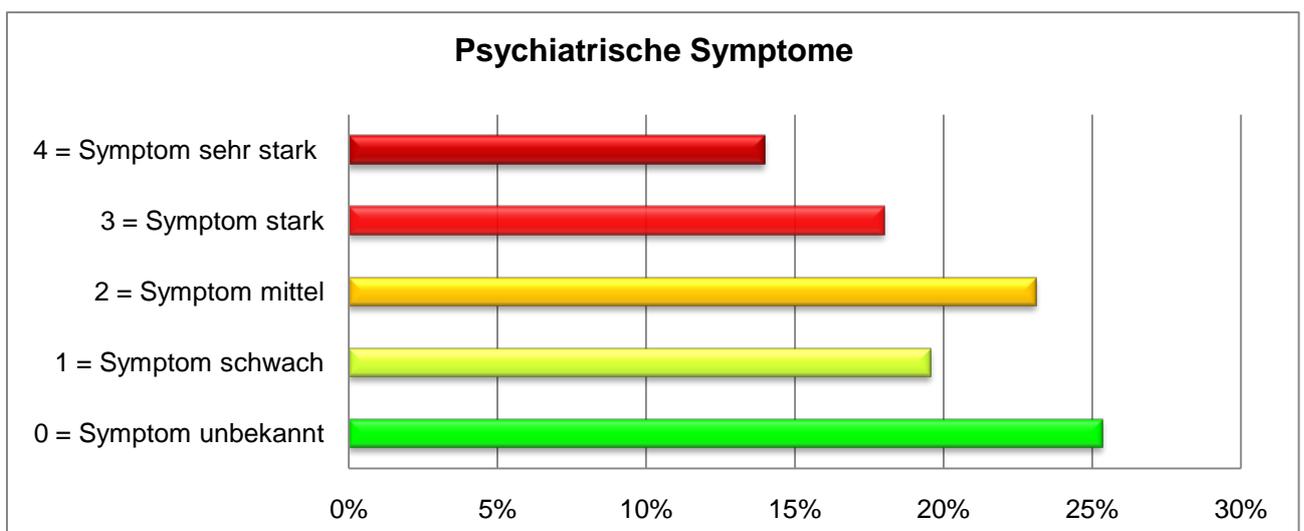
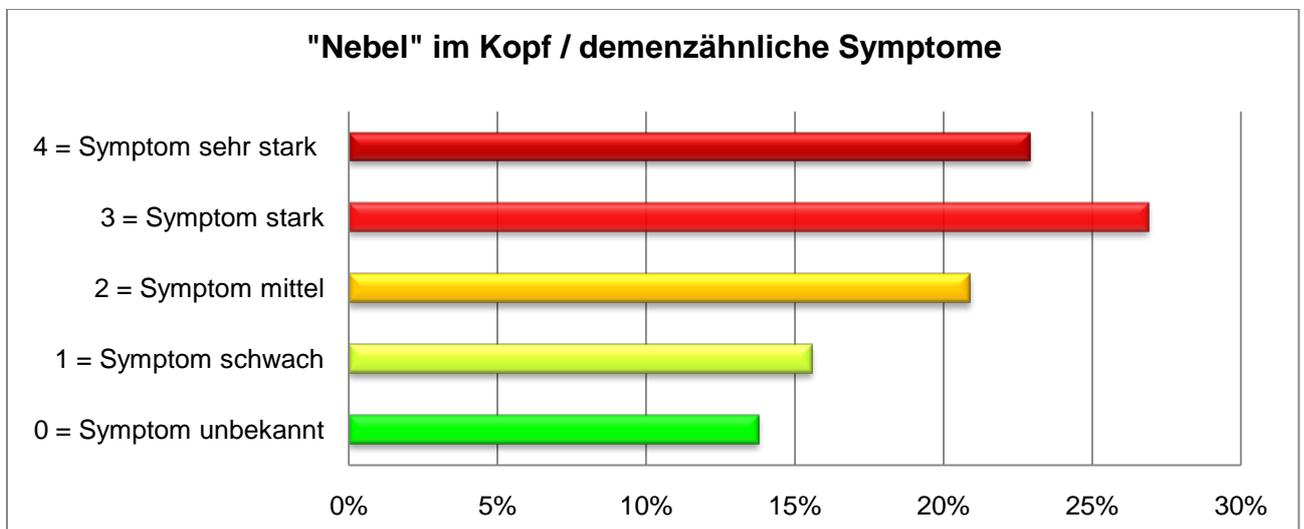
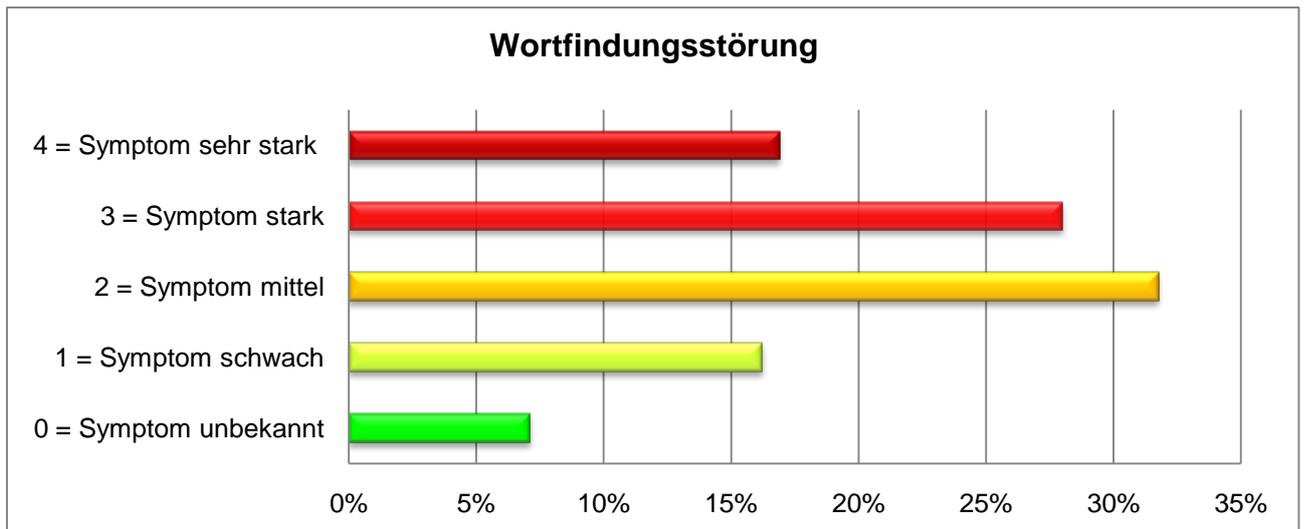


### Schwindel

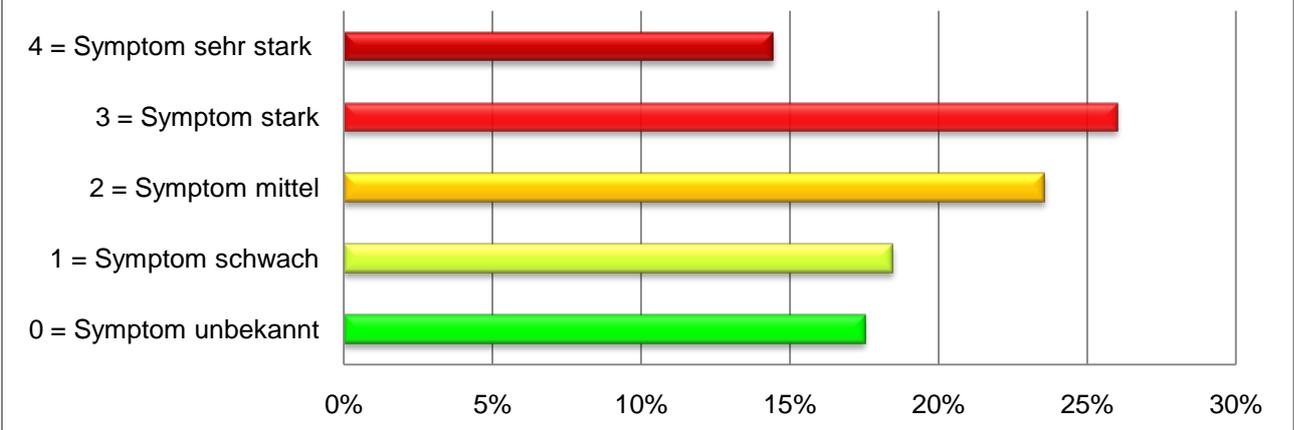


### Konzentrations-, Denk-, Wahrnehmungs- oder Orientierungsstörung

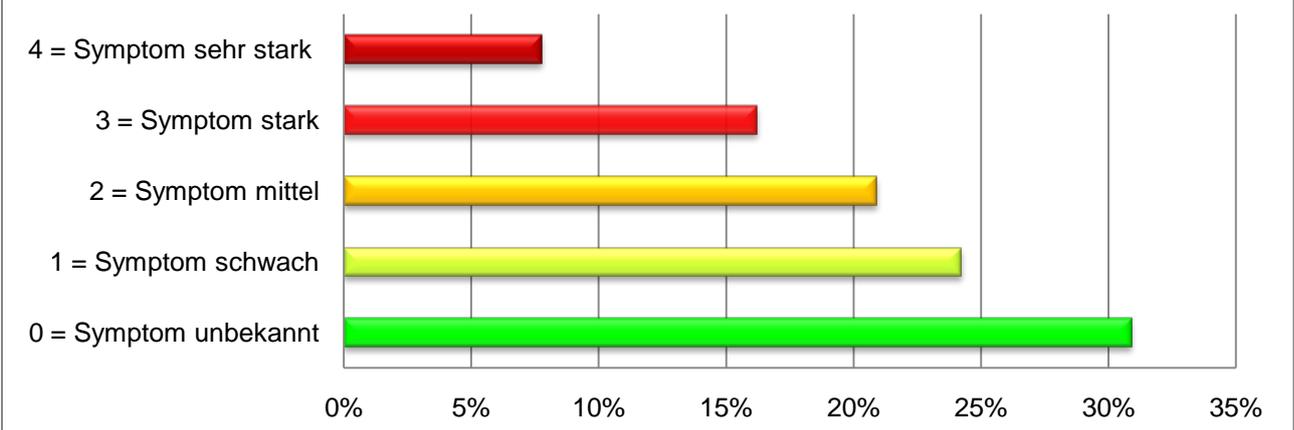




### Kurzatmigkeit und Atemnot bei nur geringer Belastung



### Atemwegsinfekte



### Herz-Kreislaufsymptome z. B. Blutdrucksteigerungen, Herzrhythmusstörungen, Herzklopfen

